



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Wir sind umgezogen!

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di. + Fr. 9-12Uhr

Konstanz, 08.05.2007

Pressemitteilung

**Grüne Landtagsfraktion fordert gesetzliches Verbot von so genannten Flatrate-Partys!
Abgeordneter Lehmann: „Im Landkreis Konstanz ist in den vergangenen Jahren die Zahl des Alkoholmissbrauchs bei Kindern und Jugendlichen enorm gestiegen. Die alkoholbedingten Behandlungsfälle sind nach Angaben des Statistischen Landesamtes in den Jahren von 2001 bis 2005 im Landkreis Konstanz um 130 % dramatisch angestiegen. Das Werben mit unbegrenztem Trinken zum Festpreis oder zu Super-Sonderangeboten trägt wesentlich zu dieser Entwicklung bei!“**

Die Zahl der alkoholbedingten Behandlungsfälle von Kindern und Jugendlichen im Alter bis 20 Jahre ist in Baden-Württemberg nach Auskunft des Statistischen Landesamts von 2095 im Jahr 2001 auf 3393 Kinder und Jugendliche im Jahr 2005 gestiegen (+65%). Diese Entwicklung hält die Grüne Landtagsfraktion für alarmierend. „Im Landkreis Konstanz hat sich die Zahl der alkoholbedingten Behandlungsfälle von 60 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 20 Jahren im Jahr 2001 auf 138 Kinder und Jugendliche im Jahr 2005 gesteigert!“, verdeutlicht der Grüne Landtagsabgeordnete Lehmann die Dringlichkeit des Handlungsbedarfes. „Gerade die Zahl der 14-18 Jährigen, welche nach Alkoholmissbrauch ambulant oder stationär behandelt werden mussten, hat in den vergangenen 5 Jahren enorm zugenommen. Und dies, obwohl die Hälfte derer noch gar keinen Alkohol verkauft bekommen dürfte“, betont der Grüne Abgeordnete.

Das Einstiegsalter beim Erstkonsum liegt mit 13,9 Jahren weiter auf sehr niedrigem Niveau. Zwar würden insgesamt nicht mehr so viele Jugendliche zum Alkohol greifen, aber dafür – wie die Zahlen belegen - umso exzessiver, so Lehmann.

Obwohl seit Jahren Präventionsmaßnahmen und vorbildhafte Kampagnen, wie das Alkohol-Präventionsprogramm "b.free" des Rotary-Club Radolfzell-Hegau, im Land stattfinden, hält das die Jugendlichen nicht davon ab, um die Wette oder sich ins Koma zu trinken.

Siegfried Lehmann macht deutlich: „Auch die größeren Diskotheken im Landkreis Konstanz werben aktiv mit Billiggetränkpreisen oder mit „Gratis Bier, Sekt oder Sekt-Red-Bull“. Der Grüne Landtagsabgeordnete sieht daher die Notwendigkeit eines politischen Signals. „Das Land sollte hier seiner Pflicht nachkommen und deutlich machen, dass es in Zukunft nicht toleriert werden wird, dass Jugendliche durch bestimmte Angebote zu übermäßigem Alkoholgenuss aufgefordert werden“, fordert der Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann.

„Wir brauchen mehr Kontrollen des Jugendschutzgesetzes in Gaststätten, Diskotheken und Getränkehandel. Zudem müssen Verstöße rigoros geahndet werden“, fordert Lehmann. „Nach wie vor dürfen wir auch die Vorbildfunktion von Eltern und Umfeld nicht vergessen. So lange auch in der Werbung so selbstverständlich und verharmlosend mit der Alltagsdroge Alkohol umgegangen wird, darf uns das „Koma-Saufen“ nicht wundern“, betont der jugendpolitische Sprecher der Grünen Landtagsfraktion.

Das Flatrate-Trinken in Gaststätten und Discos unterläuft massiv den Jugendschutz. Die bisherige Regelung, dass mindestens ein nichtalkoholisches Getränk so billig wie das billigste alkoholische Getränk sein muss (GastG § 6) wird durch die Flatrate-Angebote umgangen. Deshalb ist es für Siegfried Lehmann nicht nachvollziehbar, dass die Landesregierung es nicht für notwendig sieht, den Gaststätten die „Flatrate-Angebote“ zu verbieten. „Ein entsprechendes Verbot im Gaststättengesetz ist dringend notwendig“, so Lehmann, „denn nur Appelle an die Gastronomie werden von wenig Erfolg gekrönt sein, wie es sich beim Rauchverbot gezeigt hat.“

Für Lehmann steht fest: „Um den Alkoholkonsum bei Jugendlichen nachhaltig zu reduzieren, ist ein Mix aus verschiedenen Maßnahmen notwendig. Dazu gehört die konsequente Anwendung des Jugendschutzgesetzes, die Ahndung von Verstößen, niederschwellige Präventionsangebote und entsprechende Ergänzungen im Gaststättengesetz.“

Die Grüne Landtagsfraktion fordert die Landesregierung daher auf, die Veranstaltung von so genanntem Flatrate-Trinken in Zukunft gesetzlich zu untersagen, denn „diese Veranstaltungen fordern die Jugendlichen geradezu auf, möglichst viel und häufig bis zum Umfallen zu trinken“, begründet der Landtagsabgeordnete Lehmann.

Während die Landesregierung die gesetzliche Grundlage durch den §9 des Jugendschutzgesetzes für ausreichend hält, schätzt die Grüne Landtagsfraktion die Situation etwas anders ein. „Die vergangene Entwicklung sowie die Zunahme von Veranstaltungen, welche explizit mit Billigpreisen und Freigetränken werben, zeigt uns, dass das Land als Gesetzgeber in diesem Bereich tätig werden sollte. Es kann nicht sein, dass ein derart wichtiges gesellschaftliches Problem allein dem Vollzug der örtlichen Behörden überlassen wird“, fordert der Landtagsabgeordnete Lehmann.

„Selbstverständlich begrüßen wir jede Initiative von Vereinen und Schulen, welche zu einer Aufklärung und damit zur Prävention der Kinder und Jugendlichen beitragen. Dennoch darf der Staat die aktiven Träger nicht allein lassen und sich aus der Verantwortung stellen!“

Anlagen:

- Antrag der Grünen Fraktion: Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen unterbinden - Drucksache 14/1129
- Anlage zum Antrag: Statistisches Landesamt
- Lockangebote von Diskotheken im Landkreis Konstanz